



Leev Jecke,

bald ist es endlich wieder soweit. Unser erster Workshop findet am 18.02.2020 statt und zur Vorbereitung senden wir euch, wie in jedem Jahr, eine Anleitung, die ihr gerne schon mal vor den Workshops anschauen könnt.

Wie ihr sicher schon wisst, gehen wir in diesem Jahr als wilde Medusa. Der gigantische Schaumstoffhut wird ein Gewusel aus Schlangen darstellen.

Wir nutzen die vorhandenen blauen Pannesamtumhänge und verzieren diese mit verschiedenen Stoffstreifen aus reichlich Tüll, Organza etc.

Die wesentlichen Utensilien erhaltet ihr, wie immer, von uns im Workshop.

Darüber hinaus wäre es schön, wenn jeder noch ein paar kleine Accessoires zur Verzierung des Umhangs besorgen könnte, die zum Kostümthema passen. Muss aber nicht sein. Gedacht ist hierbei an kleine Plastischlangen, glitzernde Bänder in den Tönen Grün, Türkis, Silber. Wer mag kann noch Glitzerfarbe wie Silber oder Grün für den Hut dazu kaufen.

Nun noch ein paar Anmerkungen zur Herstellung des Kostüms: Die Herausforderung liegt eindeutig in der Herstellung des Hutes.

Daher sollte jeder **zwei Termine** einplanen, da der Hut im ersten Termin bemalt wird und zur weiteren Bearbeitung erst trocknen muss.

Das Schneiden mit dem Teppichmesser und Kleben des Hutes mit der Heißklebepistole sollten bei kleineren Kindern die Erwachsenen übernehmen oder helfen.

Falls den kleineren Kindern der Hut zu wuchtig ist, sprecht uns im Workshop an. Die Schlangen können auch etwas kürzer gearbeitet werden.

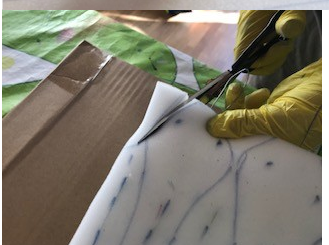
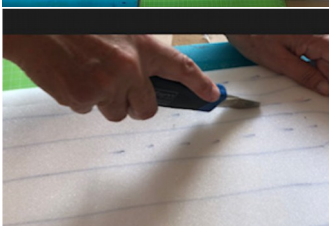
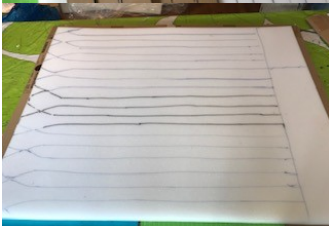
Wir beginnen also mit Hut.

Auf die Schaumstoffplatte werden mit Hilfe einer im Workshop vorhandenen Schablone Schlangenkörper aufgezeichnet. Und zwar nebeneinander, der vordere Teil mit dem Kopf und der hintere Teil mit der Schwanzspitze. Dazu benötigt ihr einen schwarzen, grünen oder blauen nicht zu dicken Edding.

Nun schneidet mit einem Teppichmesser jeweils mittig (das heißt zwischen den gemalten Linien) einen Schlitz (nicht ganz durchschneiden, nur einen Schlitz) in die einzelnen Schlangenkörper. In diesen halboffenen Schlitz wird später der Draht eingelegt, um die Schlange zu formen.

Nun mit einer scharfen Schere die Schlangenköpfe freischneiden. Und mit einem tiefen Schnitt das Schlangenmaul weit öffnen.

Den Draht durch das Maul der Schlange zum Schlitz ziehen, in den Schlitz legen und am Ende nur kurz einstecken. Am Maul soll der Draht ca. 7 cm herausstehen, damit wird nachher das Mäulchen der Schlange geöffnet.





Nun Handschuhe anziehen!!!!

Dann mit der Heißklebepistole den Schlitz schließen. Versucht den Kleber am äußeren oberen Rand des Schlitzes aufzubringen und den Schlitz zusammenzubringen. Sonst verbraucht ihr zu viel Kleber.



Jetzt geht's an den gemütlichen Teil, das Malen. Die Farben bekommt ihr im Workshop.

Helles Grün -ruhig unregelmäßig dünn- beidseitig mit der Rolle aufbringen.

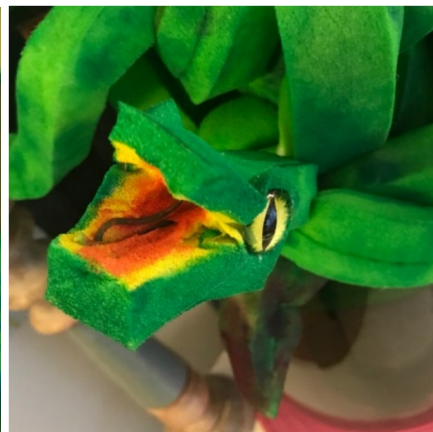
Hier soll auf einer Seite an der Krempe, die später die Innenseite des Hutes wird, keine Farbe aufgetragen werden.

Es folgen noch weitere Farbschichten. Das Grün sollte daher nicht zu dick und hell aufgetragen werden. Danach mit der runden Seite der Rolle dunkleres grün wie Schuppen aufbringen. Genauso etwas Blau. Gerne auch einfach mischen. Möglich ist es auch, Tupfen mit dem Pinsel auf die Rolle aufzutragen und dann über die Fläche zu rollen.



Die Köpfe ruhig etwas dunkler als die Körper gestalten. So heben sich später die Augen und das Maul besser ab .

Dann die Schlangenkörper auseinanderschneiden und die Seiten ebenfalls mit den Farben gestalten.



Die Mäuler gelb ausmalen und dann die Zungen oben und unten rot andeuten. Das Rot kann ruhig mit dem Gelb verwischen.

Wer will, kann noch Glitzer in Grün oder Silber auf die Schlangenkörper aufbringen oder die Schwanzspitzen rötlich anmalen.



Jetzt muss die Medusa schlafen gehen und trocknen.

Ganz wichtig:

Bitte kennzeichnet euren Hut ausreichend, damit es nicht wie letztes Jahr zu Verwechslungen kommt. Am besten ihr befestigt ein Schildchen mit euren Namen mit einem Rest vom Draht direkt an den Hut.

Er kann dann bis zum nächsten Workshop in der Schule trocknen. Wenn ihr ihn mit nach Hause nehmen wollt, bringt besser Folie für den Transport mit.

2. Workshop:

Nun wird die Platte an die jeweilige Kopfgröße angepasst. Das zeigen wir euch noch im Workshop. Überschüssigen Schaumstoff so abscheiden, dass noch eine Schlange mit Kopf und ein Schwanz übrig bleiben. Sie können dann später noch um den Hals geschlungen werden. Der Hut wird an der Krempe zusammengeklebt.

Nun können die einzelnen Schlangenkörper ineinander verschlungen und verknotet werden. Für die Augen werden kleine Schlitze seitlichen über dem Maul mit der Schere geschnitten, Kleber mit der Heißklebepistole eingebracht und die Augen in diese Augenhöhle eingeklemmt. Das Augenloch ist wichtig, nicht einfach aufkleben, das wird nicht halten und sieht nicht so gut aus.

Aus Moosgummi werden gespaltene Zungen und Zähne in die Mäuler geklebt.

Der Umhang:

Aus den verschiedenen Stoffen werden Streifen, ca. 5cm, aber nicht schmaler, ca. 70 cm lang in beliebiger Folge an eine Kordel oder ein Band geknotet.

Falls eine Schlange vom Hut übrig geblieben ist, diese bitte um den Hals drapieren.

Gerne noch weitere Bänder und MiniSchlangen anbringen.

Bitte eine möglichst dunkle Schwarze oder blaue Hose tragen.

Für Fragen ston mer em Workshop all parat!

Wir freuen uns auf die Workshops mit euch.

Es grüßt das Kostümteam!

Alaaf